Glencore im Kongo

Glencore in der Schweiz ist im Kongo wirtschaftlich stark. Zwar werde ich vom Unternehmen nicht eingeladen, doch zumindest meldet sich die Presseabteilung mit Informationen.

Glencore fungiert in der Demokratischen Republik Kongo mittels zwei Betrieben; Kamoto Copper Company (KCC) und Mutanda Mining (MUMI) und ist in der industriellen Förderung von Kupfer und Kobalt tätig. Hierfür sind 15000 Mitarbeiter beschäftigt. Hierbei wurden bisher über USD 7 Mia. investiert.

Hinsichtlich der sozialen Engagements wird die Unterstützung von 140 Agrargenossenschaften genannt. Dadurch können sich 4000 Mitglieder mit Lebensmitteln versorgen, ihre Familien ernähren und ein sicheres Einkommen beziehen.

Detaillierte Angaben zu Tätigkeiten und Projekten von Glencore

- Videoreihe (inkl. Virtual Reality Tour durch unsere KCC Mine) zu unseren Tätigkeiten in der DR Kongo: KCC 360° Virtual Reality Tour (glencore.ch)
- Faktenblatt zu Glencore in der DR Kongo: DR Kongo (glencore.ch)
- Weitere Informationen dazu, wie Glencore die Herausforderungen im Kleinbergbau in der DR Kongo angeht: Gegen die Ursachen von Kinderarbeit (glencore.ch); unser Ansatz zum artisanalen Kleinbergbau (glencore.ch); Glencore neu Mitglied der Fair Cobalt Alliance
- Verständnis der Verantwortung von Glencore: Verantwortung (glencore.ch)
- Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen (Steuerzahlungen, Lizenzen und sonstige Abgaben): 2020-Payments-to-governments-report.pdf (glencore.com).